

www.stadtassistenz.de

Online-Portal für Menschen mit Behinderungen in Lüneburg
Ein Projekt des Vereins Lüneburger Assistenz e.V.

Stadtassistenz Lüneburg - Das Online Portal für Lüneburg - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://www.stadtassistenz.de/index.shtml>

Lüneburger Assistenz e.V.

Stadtassistenz Lüneburg
Portal für Menschen mit Behinderungen - eine Initiative der Lüneburger Assistenz e.V.

Anleitung | Schrift kleiner | 100% | größer | Seite drucken | Suche

Lebensbereiche

- Wohnen
- Arbeit & Ausbildung
- Freizeit
- Mobilität & Reisen

Alle Anbieter

- Stadt & Land Lüneburg
- Organisationen & Wohlfahrtsverbände
- Vereine
- Selbsthilfegruppen
- Sonstige

Wissenswertes

- Gesetze
- Schwerbehindertenausweis
- Grundsicherung

'Es sind die Phantasten, die die Welt in Atem halten, nicht die Erbsenzähler'

Willkommen auf Lüneburgs Online-Portal für Menschen mit Behinderungen!

Wir wollen Ihnen eine Assistenz sein, ein komplexer Wegweiser, ein Anlaufpunkt für fast alles zum großen Themenbereich "Leben mit Behinderung" in Lüneburg. Das Angebot finden Sie praktisch und übersichtlich nach **Lebensbereichen** geordnet, in unserem Menu, immer auf der linken Seite.

Wir wollen Mut machen und Isolation überwinden und ein vielfältiges Netzwerk schaffen. Wir wollen Ihnen als Mensch mit und ohne Behinderung, als Angehöriger, als Professioneller, als Institution, als Verein, als Gruppe oder als einfach Interessierten, praktische Informationen bieten und einen intensiven Erfahrungsaustausch in unserem **Forum** ermöglichen.

Aktuelle Termine

Lüneburg, 07.04.2004,
17:00 Uhr: Offenes Atelier - Kunst für alle!, FH Nordostniedersachsen [mehr](#)

Lüneburg, 14.04.2004,
17:00 Uhr: Offenes Atelier - Kunst für alle!, FH Nordostniedersachsen [mehr](#)

Lüneburg, 17.04.2004,
14:00 Uhr: Flohmarkt der Selbsthilfegruppe, Haus der Caritas [mehr](#)

Lüneburg, 21.04.2004,
17:00 Uhr: Offenes Atelier - Kunst für alle!, FH

www.stadtassistenz.de

Das neue Online-Portal für Menschen mit Behinderungen in Lüneburg ist gestartet.

- Ein Projekt des Vereins Lüneburger Assistenz e.V. -

Für die Stadt Lüneburg fehlte bislang ein komplexer Wegweiser für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Diesen Gedanken hat der Verein Lüneburger Assistenz e. V. aufgegriffen und jetzt als Projekt www.stadtassistenz.de realisiert. Das Projekt bietet über das Medium Internet eine regionale Orientierungshilfe für betroffene Menschen an.

INFORMATION

Mit der Präsenz im Internet ergeben sich neue Möglichkeiten der aktuellen, schnellen, umfassenden und konzentrierten Informationsbeschaffung. **www.stadtassistenz.de** gibt einen Überblick, welche Stellen in Lüneburg zum Thema Behinderung lebenspraktische Informationen, Angebote oder Dienste bereitstellen. Unter diesem Aspekt sind die jeweiligen Einrichtungen der Stadt Lüneburg, Ämter, Organisationen und Wohlfahrtsverbände, Vereine und Selbsthilfegruppen zusammengestellt worden. Damit die gesuchten Informationen möglichst einfach gefunden werden können, sind die einzelnen Angebote in Lüneburg weitestgehend nach Lebensbereichen wie Wohnen, Arbeiten & Ausbildung, Freizeit und Mobilität & Reisen strukturiert. Neben der lokalen Orientierung werden auch globale Informationen zum Thema Behinderung gegeben.

INTERAKTION

Darüber hinaus stellt **www.stadtassistenz.de** eine Kommunikationsplattform dar. Durch Interaktion mittels Forum, Chat, Newsletter und einem interaktivem Veranstaltungskalender, können Menschen mit Behinderungen, Angehörige und Interessierte rund um die Uhr in Kontakt treten und ihre Erfahrungen austauschen.

Das Projekt **www.stadtassistenz** wurde vom Verein Lüneburger Assistenz e.V. initiiert, dessen Ziel es seit vielen Jahren ist, die Integration von Menschen mit Behinderungen in Lüneburg voranzutreiben. Für die Realisierung und Gestaltung des barrierefreien Online-Wegweisers sind mit Unterstützung der Agentur für Arbeit Lüneburg, Bianka Mai und Christian Hempel eingestellt worden, die Erfahrung mit diesem Themenkomplex haben.

- **Information** zum Thema Behinderung in und um Lüneburg
- **Interaktion** Kommunikation und Erfahrungsaustausch fördern
- **Integration** durch Information und Interaktion erreichen

(1 Seite, 274 Wörter, 2.233 Zeichen mit Leerzeichen, 41 Zeilen)

Text, Fotos und Screenshots können per eMail zugesandt werden bzw. liegen auf **www.stadtassistenz.de/presseservice/** zum downloaden bereit.

Mit der Bitte um Zusendung von 2 Belegexemplaren

www.stadtassistenz.de , Neue Sülze 5-6, 21335 Lüneburg

Tel. (0 41 31) 24 441 -12 / -18, Telefax 24 441 -22, e-Mail: mail@stadtassistenz.de



Der Verein Lüneburger Assistenz e. V.

- wer wir sind und was wir tun -

Am 5. Mai 1998, dem europäischen Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, fand im Glockenhaus Lüneburg eine Podiumsdiskussion zum Thema "Integration von Behinderten in den Arbeitsmarkt" statt. Initiiert wurde diese Veranstaltung vom Behindertenbeirat für Stadt und Landkreis Lüneburg.

Durch die dort stattgefundene Diskussion wurde die Idee geboren, für die Aufgabe "Integration von Behinderten in den Arbeitsmarkt" einen Fachdienst zu gründen. Zur Umsetzung dieses Zieles wurde 1999 der Verein Lüneburger Assistenz e. V. gegründet. Ziel der Vereinsaktivitäten ist, die Integration behinderter Menschen in allen Bereichen gesellschaftlichen Lebens voranzubringen.

Zunächst setzte sich der Verein für die Schaffung einer "Arbeitsassistenz für Menschen mit einer geistigen Behinderung" im Lüneburger Raum ein. Die Arbeit war vom ersten Tag an so erfolgreich, dass sich schon bald zeigte, dass die Arbeit ausschließlich ehrenamtlich nicht mehr zu leisten war und so wurden bereits nach wenigen Monaten zwei Mitarbeiter eingestellt, durch deren Engagement die Arbeit des Vereins noch forciert wurde.

Mit dem „Gesetz zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter“ aus dem Jahre 2000 wurde u. a. die Einrichtung von Integrationsfachdiensten vorgesehen, um die Arbeitsvermittlung von Menschen mit Behinderungen zu verbessern. Wegen der guten Erfahrungen aus dem Projekt "Arbeitsassistenz für Menschen mit einer geistigen Behinderung" bewarb sich der Verein um die Übernahme dieser Aufgabe. Wir konnten das örtliche Arbeitsamt von der Qualität unserer Arbeit überzeugen und erhielten den Zuschlag. Durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Lüneburger Arbeitsamt und der Lebenshilfe Lüneburg entwickelte sich die Arbeit sehr erfolgreich, nahm dadurch aber so einen Umfang an, dass sie ehrenamtlich nicht mehr zu leisten war, was zu der Gründung der gemeinnützigen GmbH „Lüneburger Assistenz gGmbH“ führte. Mittlerweile beschäftigt die gGmbH selbst 15 Mitarbeiter.

Der einstige Ansatz, insbesondere Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung zu schaffen, hat sich bis heute erheblich weiterentwickelt und der Verein hat sein Aufgabenspektrum umfassend erweitert .

Jüngstes Projekt ist die Schaffung eines Online-Wegweisers für Menschen mit Behinderungen in Lüneburg.

Weitere Vorhaben sind:

- Verbesserung/Schaffung von integrativen Freizeitmaßnahmen einschließlich des Angebotes einer Freizeitassistenz,
- enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen um den Übergang Schule/Berufsleben (in den sogenannten ersten Arbeitsmarkt) zu verbessern,
- Entwicklung neuer Ideen und Strategien zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen, die ggf. von der gGmbH realisiert werden können,
- Entwicklung und Realisierung neuer Wohnprojekte,
- enge Zusammenarbeit mit anderen Vereinen (Stichwort: Vernetzung)
- andere Aktionen, die aus unseren Ideen in Zukunft noch entstehen.

Wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind, wenden Sie sich bitte an:

Lüneburger Assistenz e.V.

Neue Sülze 5 – 6
21335 Lüneburg

Vorsitzender des Vereins:

Armin Maleyka

Tel: 04131/745-288 (dienstl.)
04131/53323 (priv.)

Fax: 04131/799082

e-mail: verein@lueneburger-assistenz.de